

[fol. 158v]

- vnnnd Versicherung der Mühlgäng beyr  
Churfürstlichen Thonaumühl, damits vom ab-  
gangnen Eysstoss nit zertrimmert worden,  
alle Wasserröder in die Höche aufgehenckht  
vnnnd nach hinwekch gangen Eysstoss wider-  
ymb abgelassen, auch anderwertig in  
Taglöhn verdient vermög Bscheinung den  
N<sup>o</sup>. 119 29. Marty Ao. 1681  
4 fl. 30 kr. —

- Philipp Hirschvogel, Burger vnd Schmidt  
alhier, hat vnderm Iahr sowohl zur  
Churfürstlichen Statt- als auch der Thonaumühl  
vnderschiedliche ainschichtige Arbeith ver-  
richt, deme vermög zwayer Schein,  
N<sup>o</sup>. 120 et beede den 14. May 1681 *datirt*, bezahlt  
N<sup>o</sup>. 121 yber Abbruch  
8 fl. 30 kr. —

*Huius* 13 fl. — kr. —

[fol. 159r]

- Franzen Haimayr, Burgern vnd Hafnern  
alhir, von Außbesserung der Öfen in  
N<sup>o</sup>. 122 beeden Mihln den 14. May 1681 abge-  
stattet  
— fl. 52 kr. —

- Christoph Zeidler, Burger vnnnd Schreiner  
alhir, empfängt vmb ein neu ge-  
machte Sarch zur Stattmühl lauth  
N<sup>o</sup>. 123 Scheinls den 14. May Ao. 1680  
— fl. 45 kr. —

- Adam Steichel, Burger vnnnd Schneider alhir,  
hat zur Churfürstlichen Stattmühl vnderm Iahr  
zwen neue Peittl gemacht, auch die  
N<sup>o</sup>. 124 alten ausgebessert, deme zu Lohn  
Inhalt Scheinl den 14. May Ao. 1681 verraicht  
1 fl. 18 kr. —

*Huius* 2 fl. 55 kr. —